

Lokales

Redaktion



Telefon: 0 41 01 / 535-6120  
0 41 01 / 535-6126

Kompakt

Smartphones richtig bedienen

**PINNEBERG** Die VHS hilft Senioren bei der Nutzung des Smartphones. Der Kurs findet am Sonntag, 6. Juni, von 9 bis 13 Uhr in der VHS, Am Rathaus 3, Raum 344, statt. Kosten: 32,50 Euro. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unter Telefon (041 01) 21 14 50 notwendig. Teilnehmen können Besitzer aller Smartphone-Modelle mit Android-Betriebssystem.

Frage des Tages

Sind Sie Mitglied einer Partei?



**Markus Klinge** (50) aus Madiswil in der Schweiz: „Nein, in keiner deutschen Partei, weil ich in der Schweiz lebe. Und auch dort nicht.“

# Schönheit ist das Ergebnis harter Arbeit

Auftakt zum 80-jährigen Bestehen des Rosengartens

**PINNEBERG** Margita Meyer, Gartendenkmalpflegerin beim Landesamt für Denkmalpflege in Kiel, hatte Joachim Heß, Vorsitzender des Freundeskreises Rosengarten Pinneberg, das schönste Geschenk zum 80. Geburtstags des Rosengartens gemacht: Die Anerkennung als Gartendenkmal (diese Zeitung berichtete). Doch nahm Heß bei der Auftaktveranstaltung des Jubiläumsjahres am Sonntag im Deutschen Baumschulmuseum nicht nur Glückwünsche und Geschenke entgegen, sondern verteilte ebendiese. „Danke, dass wir bei Euch Asyl bekommen haben. Ich hoffe, dass dies eine langfristige Zusammenarbeit unserer Fördervereine einleitet“, sagte er in Richtung der Mitglieder des Fördervereins Deutsches Baumschulmuseum. Stellvertretend überreichte er Museumsleiterin Heike Meyer-Schoppa und dem Vorsitzenden Klaus Pliegel ein Originalschild der „Vereinigung der Kontrollbaumschulen e.V. Halstenbek i. Holstein“. „Ich habe es irgendwann gefunden und denke, dass es bei Euch bestens aufgehoben ist“, sagte Heß, der den Inhalt des Jubiläumsauftrags zusammenfasste: „Die Rose steht heute im Mittelpunkt – in Kunst, Tanz und Literatur.“

Pinnebergs Bürgermeisterin Urte Steinberg lobte in ihrem

Grußwort die Zusammenarbeit der beiden Fördervereine: „Besonders freue ich mich über die Kooperation mit dem Baumschulmuseum und dass dieses Jubiläum hier im Museum gefeiert wird.“ Durch die Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland würden die verschiedenen Bereiche enger vernetzt: „Das mündet darin, dass die Pflanzenkultur in der Region zusammenwächst.“ Steinberg erinnerte aber auch an die Zeit der Gründung im Jahr 1935 – damals noch in der Weimarer Republik – und der Fortfüh-

„Ich danke allen, die mit Hand und Herz, aber auch denen, die mit Geld dabei unterstützen.“

Urte Steinberg  
Bürgermeisterin Pinneberg

ring des Rosengartens im nationalsozialistischen Deutschland, als das Projekt als Arbeitsbeschaffungsmaßnahme und mit Arbeitsfreiwillingen aus Pinneberger Betrieben fortgeführt wurde. „Wie jedes Zeugnis der Geschichte Deutschlands, das älter als 70 Jahre ist, ist also auch der Rosengarten mit dem Nationalsozialismus verwoben. Wir gedenken dieser Zeit mit Demut im Bewusstsein, dass uns Auftrag ist: Dies nie wieder.“ Pinne-



Die „Ballettmäuse“ der Ballettschule Geigenberger begeisterten die Besucher mit ihrem Rosentanz aus dem Märchen „Dornröschen“.

berg sei über seine Grenzen hinaus für Baum- und Rosenzucht bekannt geworden und habe diesen Bereichen viel zu verdanken. Doch sei dies immer mit Arbeit verbunden: „Diese Schönheit regnet nicht vom Himmel, sondern ist das Ergebnis harter Arbeit. Man muss sich bücken, wenn man Rosen pflanzt und pflegt.“ Sie dankte ihren Mitarbeitern für die Pflege der Wege sowie dem Freundeskreis für die Weiterentwicklung der ursprünglichen An-

lage. „Vieles erfolgt durch Kraft, Fleiß und Sponsoring. Ich danke allen, die mit Hand und Herz, aber auch denen, die mit Geld dabei unterstützten“, so Steinberg. Das Kulturprogramm wurde von den „Ballettmäusen“ der Ballettschule Geigenberger eröffnet, die den Rosentanz aus „Dornröschen“ aufführten. Petra Matthiefen und Katharina Fast begleiteten den Jubiläumsauftritt musikalisch. Fast las zudem mit Sibylle Hallberg und Ilse

Behr vom „Literatur-Café“ der Drostei Gedichte und Märchen vor – unter anderem „Wilder Rosenbusch“ von Rainer Maria Rilke. Die nächste Veranstaltung des Jubiläumsjahres findet am Donnerstag, 11. Juni, ab 19.30 Uhr in der Drostei statt. Dort präsentiert das Ensemble Hamburger Ratsmusik „Die Rose – Königin der Blumen“. Der Eintritt kostet 15 Euro. **Bastian Fröhlig** > www.rosengarten-pinneberg.de

ZEITUNG IN DER SCHULE

shz das medienhaus

## WIR ALS GENOSSENSCHAFTSBANK RICHTEN EIN BESONDERES AUGENMERK AUF DIE UNTERSTÜTZUNG VON PROJEKTEN FÜR JUGENDLICHE.



Das Projekt „Zisch“ bietet hierfür ein besonders gutes Beispiel! Die Tageszeitung bleibt trotz aller modernen Medien unverzichtbar, wenn es darum geht, sich eine fundierte eigene Meinung zu bilden.

**Dr. Horst Alsmöller**  
Mitglied des Vorstandes Volksbank Pinneberg-Elmshorn eG

Die Volksbank Pinneberg-Elmshorn ist Partner von Zisch – Zeitung in der Schule und trägt dazu bei, dass mehr als 1.900 Schüler drei Monate lang jeden Morgen kostenlos die Tageszeitung lesen.

Zisch ist ein gemeinsames Projekt von:



Die Musiker sorgten für einzigartigen Sound im Rathaus.

## Alabama Hot Six begeistern im Foyer

**PINNEBERG** Kompositionen von Fats Waller, W. C. Handy und King Oliver und Stücke aus der Ära des Swing von Duke Ellington bis Count Basie erklangen Freitagabend beim „Jazz im Foyer“. Die Uetersener Band Alabama Hot Six, die seit Jahren national und international auftritt, begeisterte bei ihrem Heim-

spiel mit dem ihrem Sound und mit ausgefallenen Engagements. Peter Schützeberg (Bass), Christian Hirschbrich (Schlagzeug), Peter Gallitzki (Saxofon), Gründungsmitglied Gunnar Thielemann (Trompete) und Jörg Hohmann (Posaune) ernteten für ihren Auftritt reichlich Applaus. **baf**